

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 517/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	25.09.01
Rat	08.11.01

Tagesordnungspunkt

Kunst- und Kulturbesitz Halbjahresbericht 2001

Inhalt der Mitteilung

Im ersten Halbjahr 2001 wurde eine Gewinn in Höhe von 37.203,30 DM erwirtschaftet. Bereinigt um die Abschreibung und den Eigenverbrauch ergibt sich ein tatsächlicher **Überschuss** in Höhe von

46.832,85 DM

Mit insgesamt **16.135 Besuchern** wurde das Vorjahresergebnis leicht übertroffen. Im Einzelnen sahen die Besucherzahlen wie folgt aus:

	1.Halbjahr 2001	1. Halbjahr 2000	1.Halbjahr 1999	
Städtische Galerie	4.684	6.876	5.712	Besucher
Bergisches Museum	5.976	6.031	6.294	Besucher
Schulmuseum	<u>5.475</u>	<u>3.050</u>	<u>3.400</u>	Besucher
insgesamt:	16.135	15.957	15.406	

Das **Schulmuseum** erlebt seit seiner Wiedereröffnung einen erfreulichen Aufschwung; das **Bergische Museum** kann knapp an sein Vorjahresergebnis anknüpfen; nur die **Städtische Galerie** muss einen herben Rückschlag hinnehmen. Die hier gezeigten Ausstellungen „Alles neu“, „Zwischen Figur und Körper“ und „Oskar Holweck“ fanden keine große Resonanz.

Die **Erlöse/Einnahmen** bewegen sich insgesamt im geplanten Rahmen, obwohl die Verkaufserlöse und die Einnahmen aus Raummieten hinter den Erwartungen zurückbleiben. Leider sind die Ambientetrauungen im Roten Salon der Villa Zanders rückläufig seitdem mit dem Ratssaal ein ähnlich repräsentativer Raum ohne Aufpreis angeboten wird.

Auffallend sind die **sonstigen Erstattungen** (Konto 8350), die im Wirtschaftsplan nicht veranschlagt sind, die aber im ersten Halbjahr 2001 mit 21.062,24 DM zu Buche schlagen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Eingliederungszuschüsse des Arbeitsamtes für einen mit Zeitvertrag beschäftigten Museumsaufseher.

Auch die **Aufwendungen/Ausgaben** präsentieren sich insgesamt ausgeglichen. Mehrausgaben in einzelnen Bereichen werden durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert.

Ausblick

Das positive Zwischenergebnis darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die Museen schwereren Zeiten entgegen gehen. Der städtische Betriebskostenzuschuss 2001 wurde nachträglich gekürzt; weitere Kürzungen sind in den Folgejahren zu erwarten.

Bedauerlich ist auch, dass der Wiederaufbau des Gronauer Mühlenhofes weiter auf Eis liegt. Der städtische Investitionszuschuss wurde vorläufig gestrichen, und die Planungen treten seit Jahren auf der Stelle. Dabei wäre gerade ein solches Großprojekt geeignet, bei der Bürgerschaft neues Interesse an den Museen zu wecken und die Besucherentwicklung zu beleben.

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Unterzeichnung/Mitzeichnung

der beigefügten

Mitteilungsvorlage

Tagesordnungspunkt

Kunst- und Kulturbesitz Halbjahresbericht 2001

Unterzeichnung

Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Datum

_____ (Unterschrift)

Mitzeichnung

Ausschussbetreuender Fachbereich

Bürgermeisterin/Verwaltungsvorstand

Datum

_____ (Unterschrift)

Datum

_____ (Unterschrift)